



ENTUBI

- AKUSTISCH
- EMOTIONAL
- TANZBAR

Das ist die Maxime der beiden Musiker Claus Diekneite und Jörg Wernekenschnieder, mit der sie bei ihren Auftritten für Gänsehautfeeling und Bewegung sorgen. HochGLANZ traf die beiden in ihrem Proberaum in der Bad Lippspringer Gitarrenschule Music4soul.

HochGLANZ: Woher kommt der Name ENTUBI?

Claus: ENTUBI steht für die englische Aussprache "N2B", den Anfangsbuchstaben unseres Bandnamens NIMM-ZWEIBAND, unter dem wir seit vielen Jahren Menschen auf privaten, öffentlichen und gewerblichen Veranstaltungen begeistern.

HochGLANZ: Wie seid Ihr zur Musik gekommen?

Jörg: Musik war schon immer ein ganz bedeutender Teil meines Lebens. Seit meiner Kindheit habe ich kaum einen Tag ohne Musik verbracht. Mein größtes Interesse galt anfangs der Akustik-Gitarre mit Hang zum Fingerstyle.

Aber auch die E-Gitarre hat mich durch die großartigen Gitarristen wie z. B. Carlos Santana, Mark Knopfler oder Gary Moore sehr fasziniert, deren Songs sind bei uns bis heute fest im Programm.

Claus: Auch ich bin von klein auf musikbegeistert, habe mich an Schlagzeug, Gitarre und Keyboard und später am Gesang versucht und festgestellt, dass ich letzteres wohl am besten kann.

Meine Idole kamen eher aus dem Glam- und orchestralem Rock, später dann aus dem aufkommenden Synthie-Pop und New Wave in deutsch und englisch.



Claus Diekneite

HochGLANZ: Wann habt Ihr Euch kennengelernt, seit wann tretet Ihr auf?

Jörg: Kennengelernt haben wir uns Mitte der 80er in Paderborn. Wir haben recht schnell musikalisch zusammen herum experimentiert und auf Partys unserer Freunde gespielt.

Claus: Mitte der 90er waren wir von erlebter Tanzmusik auf Hochzeiten und Geburtstagsfeiern so enttäuscht, dass wir uns entschieden haben, da etwas neues zu versuchen, zu zweit, emotional, dynamisch, authentisch und natürlich tanzbar. Ich meine, es gab damals so klasse Musik und viele Bands spielten irgendwie nur Tralala!

Jörg: Wir haben eine Setlist erarbeitet, die vor allem erst einmal uns gefiel, und anschließend mit Kleinanzeigen in Paderborner Regionalzeitschriften auf uns aufmerksam gemacht.

HochGLANZ: Und wie hat es sich dann entwickelt?

Claus: Tja, irgendwie war das ein Volltreffer. Durch Mund-zu-Mund-Propaganda haben wir recht zügig immer neue Fans gewonnen und sind im Laufe der Zeit auch auf öffentlichen Veranstaltungen in und um Paderborn sowie auf Kneipenfestivals aufgetreten.

Jörg: Irgendwann haben wir noch ein



Jörg Wernekenschnieder

richtig schönes Akustikprogramm ausgearbeitet, nur mit Gitarre und Gesang zum Zuhören und Genießen.

Wir sind stolz darauf, heute viele Bereiche der Musik anzubieten, Konzertfeeling aufkommen zu lassen, alte und neue Musik auf unsere Weise zu covern.

HochGLANZ: Und welche Veranstaltungen reizen Euch heute am meisten?

Jörg: Kann man so nicht sagen, alle haben ihren speziellen Reiz. Für mich ist das Wichtigste, eine Beziehung zum Publikum aufzubauen und mit unserer Musik zu begeistern.

Claus: Ich finde private Feiern sehr reizvoll, da wir hier unser komplettes musikalisches Spektrum demonstrieren können: akustische Musik zum Empfang und Dinner und später Rock-Pop-Party bis es hell wird.

HochGLANZ: Vielen Dank Euch beiden und weiterhin viel Erfolg!

Weitere Infos, Anfragen
und Buchungen auf

WWW.ENTUBI.DE

oder per mail an: mail@entubi.de